

- Beschluss**
- Wahl**
- Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 50/019/2017

öffentlich

Fachbereich: Sozialamt Bearbeiter/in: Römer, Armin	Datum: 13.04.2017 Az.: 50-5/Röm
---	------------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Sozialausschuss	15.05.2017	Kenntnisnahme

Förderaufruf zur Unterstützung der Integration von Zuwanderern aus EU-Südosteuropa

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
- Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
- Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Fachbereich: Sozialamt
Bearbeiter/in: Römer, Armin

Datum: 13.04.2017
Az.: 50-5/Röm

Förderaufruf zur Unterstützung der Integration von Zuwanderern aus EU-Südosteuropa

Anlass der Vorlage:

In der letzten Sitzung des Sozialausschusses am 06.03.2017 informierte Herr Richter den Ausschuss unter TOP 3 „Informationen der Verwaltung“ über den Förderaufruf des Landes vom 28.12.2016 zur Unterstützung der Integration von Zuwanderern aus EU-Südosteuropa.

Die Förderdauer beträgt maximal drei Jahre (Ende 31.12.2019), pro Jahr werden bis zu 250.000 € Fördergelder vergeben.

Nach der Einbindung aller kreisangehörigen Städte, u.a. durch die Sozialdezernentenkonferenz am 13.01.2017, meldete Velbert als einzige Stadt einen entsprechenden Bedarf. Der Kreis Mettmann, zusammen mit der Stadt Velbert, stellte am 23.01.2017 fristgerecht den Antrag beim Land.

Über die Entwicklungen seit der letzten Sitzung des Sozialausschusses und den aktuellen Sachstand wird in dieser Vorlage berichtet.

Sachverhaltsdarstellung:

Am 24.03.2017 legte der Kreis Mettmann zusammen mit der Stadt Velbert bei der zuständigen Bezirksregierung Arnsberg ein entsprechendes Konzept vor und beantragte gleichzeitig damit die entsprechende Fördersumme. Die Förderung beinhaltet u.a. eine 0,25 Stelle für die Projektbegleitung, die in der Kreisverwaltung im Sozialamt in der Abteilung „Integration und Soziale Planung (50-5)“ angesiedelt ist.

Das Konzept

*„Umsetzung der Projektförderung zur Integration von
Zugewanderten aus EU Südosteuropa im Kreis Mettmann –
Vorhaben des Kreises Mettmann und der kreisangehörigen Stadt Velbert“*

ist der Vorlage als **Anlage** beigefügt und beinhaltet im Wesentlichen die

- Beschreibung der Ausgangslage und Situation im Kreis Mettmann und in der Stadt Velbert,
- Darstellung der Projektbegleitung durch den Kreis Mettmann,
- Konzeption für die Umsetzung des Vorhabens in der Stadt Velbert sowie
- Darstellung der schwerpunktmäßigen Einsetzung der Fördermittel für Personal- und Sachkosten.

Zwischenzeitlich ist von der Bezirksregierung Arnsberg am 05.04.2017 die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn ab diesem Tag erfolgt. Der endgültige Bewilligungsbescheid seitens der Bezirksregierung stand zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage noch aus.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Förderung durch das Land NRW läuft drei Jahre (2017 bis 2019) und beträgt jährlich bis max. 250.000 €.

Ein Eigenanteil muss nicht geleistet werden. In den kommenden Haushaltsplanungen für 2018 und 2019 wird die Zuwendung entsprechend veranschlagt.

Der überwiegende Teil der Förderung wird an die Stadt Velbert weitergeleitet. Ein Teil verbleibt für die Projektbetreuung und die Durchführung von Informations- und Qualifizierungsveranstaltungen bei der Kreisverwaltung.

Höhe der Zuwendung	2017	2018	2019
insgesamt	250.000 €	250.000 €	250.000 €
davon Weiterleitung an die Stadt Velbert	213.750 €	217.500 €	217.500 €
Verbleiben beim Kreis Mettmann	36.250 € (davon 11.500 Personalkosten)	32.500 € (davon 11.500 Personalkosten)	32.500 € (davon 11.500 Personalkosten)

Finanzielle Auswirkungen (Angaben in €)

Produkt	05.04.08	Soziale Planung
---------	-----------------	------------------------

Ergebnisplan	Erträge	2017	2018	2019	2020
	¹ Ansatz der Maßnahme				
	² Neuer Ansatz	250.000 €	250.000 €	250.000 €	0 €
	Differenz				
	Aufwände				
	¹ Ansatz der Maßnahme				
	² Neuer Ansatz	250.000	250.000 €	250.000 €	0 €
Differenz					

Finanzplan	Einzahlungen	2017	2018	2019	
	¹ Ansatz der Maßnahme				
	² Neuer Ansatz	250.000 €	250.000 €	250.000 €	0 €
	Differenz				
	Auszahlungen				
	¹ Ansatz der Maßnahme				
	² Neuer Ansatz	250.000 €	250.000 €	250.000 €	0 €
Differenz					

¹ bitte den Ansatz der Maßnahme wie im Haushaltsplan aufgeführt eintragen

² bitte den ggfs. neuen, geänderten Ansatz für die Maßnahme eintragen

Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP zur Verfügung, davon <input type="checkbox"/> im Haushaltsplan (Zeile) <input type="checkbox"/> durch genehmigte üpl./apl. Mittel <input type="checkbox"/> durch Übertragung aus Vorjahr/en <input type="checkbox"/> durch Auflösung von Rückstellungen	<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> zu beantragende üpl./apl. Mittel bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> nein
	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP zur Verfügung, davon <input type="checkbox"/> im Haushaltsplan (Zeile) <input type="checkbox"/> durch genehmigte üpl./apl. Mittel <input type="checkbox"/> durch Übertragung aus Vorjahr/en Haushaltsmittel wurden in der mittelfristigen Finanzplanung <input type="checkbox"/> bereits berücksichtigt <input type="checkbox"/> noch nicht berücksichtigt und werden im nächsten Haushaltsplan veranschlagt	<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> zu beantragende üpl./apl. Mittel bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> nein

Gesamtsumme (bei Investitionen):	
Nutzungsdauer in Jahren (bei Investitionen)	